



Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederschönenfeld

Nr. 12 / 2021

Anschrift: Feldheim, Schulweg 1, 86694 Niederschönenfeld
Amtsstunden Feldheim, Schulweg 1: Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr
Amtsstunden Niederschönenfeld, Am Moosanger 9: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr
Telefon: 09090/2638, Telefax: 09090/701637, Email: info@niederschoenenfeld.de
Internet: www.niederschoenenfeld.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

noch vor wenigen Wochen hat kaum jemand damit gerechnet, dass die Pandemie ihren Weg so dramatisch in unsere Mitte zurückfinden würde. Seitens der Gemeinde haben wir erwartet, dass dieser Winter, die Advents- und Weihnachtszeit (relativ) normal vonstattengehen würde. Die Ernüchterung traf uns sehr plötzlich. Mittlerweile sind alle größeren, zeitnahen Veranstaltungen, wie die Weihnachtsfeiern in der Gemeinde abgesagt.

Dennoch: GEMEINSAM haben wir die gegebene Situation angenommen - bzw. annehmen müssen und im gelebten Miteinander – so denke ich – bisher die Lage in unserer Gemeinde ganz gut im Griff gehabt. Ein Zeichen dafür, dass es lohnt den Blick auf das große Ganze nie zu verlieren. Hoffen wir, dass es so bleibt. Obwohl auch bei uns – wie überall – auf bedauerlicher Weise Trennung spürbar stattfinden musste, so merkt man doch nach wie vor ein großes, allgemeines Zusammengehörigkeitsgefühl, wenn es darum geht miteinander Schwieriges zu meistern. Das macht mich stolz – es zeichnet uns aus! Und so freue ich mich bereits jetzt darauf, wenn Veranstaltungen, Treffen – ja, das Gemeinschaftsleben, wie es bei uns in Niederschönenfeld und Feldheim stets hochgehalten wurde und wird – hoffentlich in nicht allzu entfernter Zukunft wieder in einer für uns annehmbaren und gewohnten Form stattfinden kann. Bis dahin möchte ich mich bei allen für den vernünftigen und sachlichen Umgang mit der Situation sowie die gegenseitige Rücksichtnahme und Fürsorge von Herzen bedanken.

Abschließend möchte ich meinen Appell aus dem letzten Weihnachtsgruß wiederholen: Wir können die Herausforderung der Pandemie nur GEMEINSAM bewältigen. Deshalb schaue ich auch erwartungsfroh auf das kommende Jahr 2022. Bis dahin bleibt natürlich noch ein bisschen Zeit. Nutzen Sie die freien Tage, um neue Kraft zu tanken und ruhige Stunden zu verbringen.



Ich wünsche Ihnen ein wundervolles Weihnachtsfest, liebe Menschen um Sie herum, genügend Erholung und dann einen tollen Start ins neue Jahr voller Ideen und Kraft für Neues.

Diesen Weihnachtsgruß nehme ich gerne zum Anlass, um mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürger zu bedanken, die sich im vergangenem Jahr in vielfältiger Weise an der Entwicklung unserer Gemeinde und zum Wohle aller beteiligt haben. Ihr Engagement in den Vereinen, Kirchen und Verbänden sowie in den verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft trägt dazu bei, unsere Gemeinde lebens- und lebenswert zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Allen ehrenamtlich Tätigen und auch sozial Engagierten gilt dabei erneut mein besonderer Dank. Aber auch diejenigen, die sich im Stillen für andere einsetzen, sollen sich in diesen Dank eingeschlossen fühlen. Den Beschäftigten der Gemeinde sowie dem gesamten Gemeinderat mit der 2. Bürgermeisterin Sybille Hafner und 3. Bürgermeister Martin Stegmair danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Niederschönenfeld - Feldheim. Herzlich bedanken möchte ich mich ebenfalls bei Ihnen allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die gewährte Unterstützung auch im Namen des ganzen Gemeinderats und der Verwaltungsgemeinschaft Rain.

Darüber hinaus wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern mit Familien und Freunden sowohl persönlich, als auch in Vertretung für den Gemeinderat und die Verwaltung, von ganzem Herzen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige Feiertage sowie Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen im neuen Jahr 2022.

Ganz besonders wünsche ich jedem von uns „BESTE GESUNDHEIT“!

Ihr 1. Bürgermeister Stefan Roßkopf

Amtsstunden

Von Montag, 27.12.2021 bis Freitag, 07.01.2022 finden keine Amtsstunden statt. In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die Verwaltungsgemeinschaft Rain (Telefon-Nr. 09090/5012-0 oder per E-Mail an info@vg-rain.de).

Aufruf Sylvester

Auch der Jahreswechsel 2021/2022 steht wieder unter besonderen Vorzeichen. Bitte beachten Sie die vorgegebenen Verbote und Corona-Vorschriften an Sylvester und tragen Sie damit zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger bei.

Kindertagesstätte

Adventskalender in Feldheim und Niederschönenfeld: Leider konnte in diesem Jahr wieder nicht der traditionelle Adventskalender durch das Dorf stattfinden. Deshalb wurde dieser vom Kita-Team organisiert. In vielen, schön dekorierten Fenstern in Feldheim und in Niederschönenfeld haben sich Zahlen und Buchstaben versteckt. Wir laden alle, Groß und Klein ein, danach zu suchen. Wer das Rätsel löst, darf sich nach den Ferien im Kindergarten eine kleine Belohnung aussuchen. Mitmachzettel gibt es am „Stachus“ im Bäckerhäuschen und in der Kindertagesstätte. Wir wünschen allen viel Spaß beim Suchen und frohe Weihnachten.

Erinnerung an Neuanschuldung

für die Kindertagesstätte Feldheim ab 01.09.2022

Für das kommende Kita-Jahr ab 01. September 2022 finden die Anmeldungen am Freitag, den 07. Januar 2022 ab 9.00 Uhr statt. Bitte vereinbaren Sie telefonisch unter 09090/7936 einen Termin. Gerne können Sie sich das Anmeldeformular auch vorab ausdrucken (www.niederschonenfeld.de – Kindergarten – Download Buchungsbeleg). Wir besprechen bei der Abgabe offene Fragen.

Beachten Sie bitte, dass jedes Kind angemeldet werden muss, welches zwischen September 2022 und Juli 2023 einen Kindergarten- oder Krippenplatz benötigt. Anmeldungen während des Jahres können grundsätzlich nur für Zuzüge in das Gemeindegebiet berücksichtigt werden. Eine verbindliche Zusage für den Kita-Platz erhalten Sie im April 2022. Wir weisen Sie auf die Maskenpflicht in unserem Hause hin.

Brennholzversteigerung

Am Montag, den 27.12.2021 findet eine Versteigerung von Brennholz zur Selbstwerbung aus dem Gemeindefeld statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Schranke zum Fasanenweg an der Staatsstraße Richtung Marxheim, kurz vor der Donaubrücke.

Fischereiausweisinhaber aufgepasst!

Die Gemeinde Niederschönenfeld versteigert vier Fischkarten für den Lechfluss in der Gemarkung Feldheim an die (den) jeweils meistbietende(n) Bürger(in) aus der Gemeinde Niederschönenfeld, aufgrund der Corona Pandemie gegen schriftliches Höchstgebot. Die schriftlichen Angebote müssen verschlossen bis zum 20.01.2022 um 18.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Feldheim, Feldheim, Schulweg 1, 86694 Niederschönenfeld eingegangen sein. Der jeweils Höchstbietende wird dann vom 1. Bürgermeister telefonisch informiert. Voraussetzung für eine Angebotsabgabe ist ein gültiger Fischereiausweis, der bei Abholung der Fischkarten vorzulegen ist. Zusätzlich werden 20 € Pfand je Fangblatt eingehoben. Die Erlaubnisscheine zur Fischereiausübung für die Gemarkung Feldheim werden in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 im Fischwasser "Lechfluss" von Fl.km 4,2 bis Fl.km 0,0 innerhalb der Gemarkung Feldheim bis zur Lechmündung erteilt. Die Art der Fischereierlaubnis beschränkt sich auf Bär und Taucher mit der Mindestmaschenweite von 35 mm. Die Rückgabe des abgelassenen Fangblattes 2021 hat bis spätestens 31.01.2022 an Herrn Kapfer, Frankenstraße 8, 86641 Rain zu erfolgen. Dort wird auch das Pfand anschließend ausbezahlt. Bei Nichtabgabe wird das Pfand von der Fischereigenossenschaft einbehalten. Der Mindestgebotspreis je Karte für die Gemarkung Feldheim liegt bei 60,00 €

Neustrukturierung der Verwaltungsgemeinschaft Rain

Seit 01.07.2021 ist die Stadt Rain eigenständig und nicht mehr Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Rain. Somit besteht die VGem seitdem aus den Gemeinden Genderkingen, Holzheim, Münster und Niederschönenfeld. VGem-Vorsitzender ist 1. Bürgermeister Jürgen Raab aus Münster, stellvertretender Vorsitzender ist 1. Bürgermeister Leonhard Schwab aus Genderkingen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Rain hat **ab 01.01.2022** eine neue, eigenständige Organisation und neue Telefonnummern (siehe Rückseite).

ZENTRALE der VGem Rain**E-Mail**

Passamt

Einwohnermeldeamt

09090/5012-0**info@vg-rain.de**

09090/5012-130

09090/5012-140

Leitung Bauverwaltung

Leitung Hauptverwaltung

Kasse

09090/5012-300

09090/5012-100

09090/5012-210

Das Standesamt ist weiterhin bei der Stadt Rain im Rathaus (Hauptstraße 60, Tel. Nr. 09090/703-140, E-Mail standesamt@rain.de) und wird von den VGem-Gemeinden über eine Vereinbarung mitgenutzt.

Die EDV sowie die Erfassung, Verarbeitung und Archivierung der Daten wird künftig in 2 Systemen und an 2 Standorten (Stadt Rain im Rathaus, VGem in der Münchner Straße 42) abgewickelt. Über eine in Arbeit befindliche Auseinandersetzungsvereinbarung wird die Trennung dokumentiert und damit endgültig vollzogen.

Stromzählerablesung der LEW

Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Auch in diesem Jahr bietet LVN den Haushalten dabei verschiedene Möglichkeiten der Zählerstandserfassung an. Geplant ist, dass die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, zwischen 21. Dezember 2021 und 16. Januar 2022 die Haushalte kontaktieren.

Wer seinen Zählerstand selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen. Möglich ist auch, den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen zu lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen. Bei dem Angebot der Zählerablesung durch die Ortsbevollmächtigten wird auf die konsequente Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsregeln geachtet: Die Ortsbevollmächtigten tragen Mund-Nasen-Schutz und achten auf ausreichend Abstand.

Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen, um den Zähler selbst abzulesen. In Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte wird LVN die Haushalte direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Alle notwendigen Informationen zur Selbstablesung und zur Übermittlung des Zählerstands sind in dem Schreiben erläutert. Dieses Jahr werden die Ableser verstärkt mit einer Handy-App anstatt gedruckter Ableselisten unterwegs sein. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich dadurch jedoch nichts. Die Ortsbevollmächtigten können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern.

Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Die Kriminalpolizei rät:**Thema: Gefälschte Impfausweise**

Die ernste Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie nutzen auch Kriminelle für ihre Machenschaften. Sie geben sich als Covid-19-Tester, Spendensammler oder infizierte Enkel aus, um Menschen um Geld und Wertsachen zu bringen. Seit einigen Wochen kommt noch ein weiteres Deliktfeld hinzu: Die Fälschung von Impfpässen. Eine steigende Tendenz dieser Straftaten ist auch in Nordschwaben deutlich spürbar. Die falschen Impfausweise werden entweder selbst hergestellt, über den Schwarzmarkt beschafft oder aus dem Internet und sonstigen Quellen bezogen. Täter nutzen oft in sozialen Netzwerken unvorsichtig verbreitete, sensible Echtdaten aus privaten Posts (z. B. die abgebildete Chargennummer des Impfstoffes, Anschriften oder Gesundheitsdaten) dazu, um Impfpässe möglichst originalgetreu zu fälschen und zum Verkauf anzubieten. Diese gefälschten Impfpässe werden dann in Apotheken vorgelegt, mit dem Ziel, einen digitalen Nachweis für in Wirklichkeit nie stattgefundene Impfungen zu erlangen. Tatsache ist: Nicht nur die Fälscher begehen eine Straftat, sondern auch die Käufer und Besitzer. Die polizeilichen Ermittlungen konzentrieren sich also sowohl auf die Hersteller, als auch auf die Verreiber und Nutzer derartiger Falschdokumente.

- Veröffentlichen Sie keine Bilder von Ihrem Impfausweis in den sozialen Medien und achten sie grundsätzlich auf den Schutz Ihrer Daten.

- Melden Sie Angebote oder Anzeigen von gefälschten Impfausweisen der Polizei und dem Netzbetreiber.

- Apotheken-Mitarbeiter sind sensibilisiert, jeden Fall zur Anzeige zu bringen. Man muss ergänzend betonen, dass das Erkennen eines falschen Impfpasses vergleichsweise einfach ist und eine Fälschung bei einer Kontrolle relativ leicht entdeckt werden würde.

- Die Polizei weist ausdrücklich darauf hin, dass jeglicher Umgang mit gefälschten Impfausweisen strafbar und kein Kavaliersdelikt ist. Es stehen schwerwiegende Straftaten wie z. B. die Urkundenfälschung nach § 267 Straf-

gesetzbuch im Raum, welche mit bis zu fünf Jahren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bestraft wird. Auch der bloße Versuch ist strafbar.

- Rechtlich mögliche Maßnahmen wie Sicherstellungen, Beschlagnahmen, Einziehung von Gegenständen und Wohnungsdurchsuchungen werden konsequent umgesetzt. Jedem Bürger muss bewusst sein, dass das Beschaffen und Verwenden gefälschter Dokumente gegen geltende Gesetze verstößt.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.polizei-beratung.de/startseite-und-aktionen/aktuelles/detailansicht/corona-gefaelschte-impfpaeasse/>

Sandra Gartner, Fachberaterin für technische und verhaltensorientierte Prävention, Kripo Dillingen

Veranstaltungskalender der Gemeinde			Stand: 16.12.2021
Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort/Lokal
04.02.2022	Generalversammlung	Soldaten- und Kameradschaftsverein Feldheim	Gasthaus Lindermeir
05.03.2022	Jahreshauptversammlung	Soldaten- und Kameradschaftsverein Niederschönenfeld	Bürgerhaus
06.03.2022	Gedenkgottesdienst	Soldaten- und Kameradschaftsverein Niederschönenfeld	Kirche Niederschönenfeld

Weihnachtsbild zum Ausmalen!
Wir wünschen Dir viel Spaß!

